

Der Sammler als Händler

In seiner mehr als 50-jährigen Tätigkeit als Galerist, Kunsthändler und Herausgeber hat Gerhard F. Reinz den deutschen Kunstmarkt maßgeblich beeinflusst. Als Herausgeber gedruckter Grafiken klassischer Meister der spanischen, französischen und deutschen Moderne verhalf er ihnen und auch der Kunstbewegung Informel zu ihrem Durchbruch als wichtige Kunst nach dem Zweiten Weltkrieg in Deutschland. In seiner Rolle als Galerist begleitete er gedankenvolle junge und talentierte Künstler. Dietrich Klinge, ein angesehener Künstler von mir, fand in ihm und in seiner Galerie einen seiner ersten wichtigen Förderer. Die anhaltende Zuneigung seiner vertretenen Künstler zeigt, dass der wirtschaftliche Wohlstand nicht sein zentraler Punkt war. Der Geist von Gerhard F. Reinz ist immer allgegenwärtig.

Es ist mir eine besondere Ehre, Kunstwerke des Privatbesitzes eines geschätzten Kollegen in der Bode Galerie zu zeigen. In dieser Ausstellung sind Meisterwerke der deutschen Klassik wie Werke von Ernst Wilhelm Nay und Gerhard Altenbourg sowie Fernando Botero, einer der bedeutendsten kolumbianischen Künstler, vertreten. Darüber hinaus werden Grafiken von George Braque und Pablo Picasso als Vertreter der Kunstbewegung Nouvelle École de Paris im frühen zwanzigsten Jahrhundert in Frankreich gezeigt. Mit den Skulpturen von Dietrich Klinge und den Gemälden von Alain Clément zeigen wir auch zeitgenössische Positionen, die für Gerhard F. Reinz sowohl künstlerisch als auch menschlich wichtig waren.

Mit Leidenschaft gesammelt - mit Leidenschaft präsentiert.

Klaus D. Bode